



Presseinformation

Nr. 26.033

05.02.2026

Nächster Schritt für mehr Chancengerechtigkeit

Unter dem Motto „Kita für alle“ hat die Landesregierung heute ein neues Kita-Investitionspaket für Kinder, Familien und Fachkräfte vorgestellt. Vorgesehen ist ein strukturelles Maßnahmenpaket in Höhe von 35 Millionen Euro. Dazu sagt die kitapolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90 / Die Grünen, **Catharina Nies**:

„Ich bin begeistert, dass es uns gelingt, das Landesprogramm „Kita für alle“ auf den Weg zu bringen. Es hat das Ziel, mehr Familien zu erreichen und die Betreuungsquote für Kinder mit Migrationsgeschichte und aus sogenannten bildungsfernen Familien gezielt zu erhöhen. Mit dem Kita-Besuch verbessern wir die Erfolgschancen der Kinder in unserem Bildungssystem enorm und reduzieren damit ihr späteres Armutsrisiko.

Nach der Einführung der Perspektiv-Kitas 2025 und dem Programm „EVI – Entwicklungsfokus Viereinhalbjährige“ ist das neue Landesprogramm „Kita für alle“ der nächste wichtige Schritt, um die Startchancen für alle Kinder in Schleswig-Holstein deutlich zu verbessern. Herkunft, Armut oder Behinderung dürfen nicht über Bildungschancen entscheiden. Alle Kinder verdienen einen hürdenlosen Zugang zu frühkindlicher Bildung.

Wir können nicht zufrieden sein, wenn acht Prozent der Drei- bis Sechsjährigen vor der Grundschule keine Kindertageseinrichtung besuchen. Dass nur 60 Prozent der Kinder mit Migrationswurzeln in eine Kita gehen, reicht nicht aus. Wir wollen uns gezielt um die anderen 40 Prozent kümmern und über aufsuchende Arbeit für einen Kita-Besuch werben. Um optimal auf die Grundschule vorbereitet zu werden, ist es elementar, eine Kita zu besuchen. Gerade Kinder, die noch nicht lange in Deutschland sind, profitieren besonders von der alltagsintegrierten Sprachbildung an unseren Kitas und sollten diese Chance auf jeden Fall nutzen können.

„Kita für alle“ bedeutet aufsuchende Arbeit in Vierteln mit geringer Betreuungsquote und eine Ausweitung der Perspektiv-Kitas von 50 auf 175 in genau diesen Quartieren. Für beide Komponenten setzen wir 8,3 Millionen Euro ein. Außerdem sollen vier Millionen Euro für mehr heilpädagogisches Personal an den Kitas für Kinder mit Behinderung zur Verfügung stehen. Mit der Erhöhung der Ausfalltage von 15 auf 19 Tagen werden die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen mit zwölf Millionen Euro für Personal entlastet. Alle Komponenten greifen voll ineinander und werden die Situation der Kitas in sozial herausfordernden Lagen enorm verbessern.“

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin

Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de